

Inhalt

DAMIT DIE HAID IHRE GESCHICHTE NICHT VERLIERT

- 10 Hayd – Haidt – Heid – Haid, die eruierbaren historischen Nennungen
- 14 Die Abbildung der Haid in den historischen kartografischen Werken
- 20 Haid, ein Teil der historischen Nascher(n)zeil – Nosterzeile – Nasterzeyl, eine Vorstadt der Stadt Gmünd
- 34 Der Elexenbach, Namensherkunft – Ethymologisches, Volkskundliches, Mythologisches
- 41 Geologisches – Cordieritgneis neben der Haidstraße
- 42 Tragische Ereignisse, wo Tod und Leben nahe beieinander lagen
- 54 Die 17 Haid-Häusel des 19. Jahrhunderts zwischen 1832 und 1877
- 56 Das ursprüngliche Aussehen einzelner Haidhäuser des 19. Jahrhunderts
- 64 Der legendäre „meinGottPoidl“ und sein Gasthaus
- 65 Noch ein Blick zurück: Der Landbau auf der Haidt(rieden) Anno 1585
- 66 In den Stuben vieler Haidhäuser befand sich ein Handwebstuhl
- 68 69 Jahre Stillstand beim Neubau von Haidhäusern
- 69 Die Bauweise der Haidhäuser im Spiegel der Zeit
- 70 Mei Hoad, Mundartgedicht von einer in der Haid geborenen Lehrerin
- 72 Haid, markante Entwicklungen & Ereignisse ab der 2. Hälfte des 19. und im Laufe des 20. Jahrhunderts (Franz-Josef-Bahn, Glockentürme, Kapelle ...)
- 105 Das 21. Jahrhundert beginnt ...

DER LEBENSRAUM HAID, WO DIE NATUR ZUHAUSE BEGINNT

- 116 Natur – Impressionen am Elexenbach, ein Ramsar-Schutzgebiet
Faszinierende Aufnahmen rücken scheinbar Verborgenes ins Blickfeld
- 124 Natur – Impressionen Haidwald, das „Gmündner Bühl“
Im Zentrum des Blickes das verwobene System von Bäumen, Steinen, Teichen
- 152 Einfach nebenbei betrachtet

ANHANG

- 158 Endnotenverzeichnis
- 161 Literaturverzeichnis
- 162 Abbildungsverzeichnis
- 163 Zum Abschluss ein Dankeschön
- 164 Informationen zum Autor